

„Abenteuer Mensch“

„Eine Erlebnisreise zum eigenen Körper und zum eigenen Ich, seinen Gedanken und Gefühlen“ wartet auf den Besucher im **Deutschen Hygiene-Museum** in Dresden, das 1912 als „Volksbildungsstätte für Gesundheitspflege“ gegründet wurde.

Nach der schweren Zerstörung durch Bombenangriffe während des Zweiten Weltkrieges wurde das Museum zu DDR-Zeiten wieder aufgebaut und von 2001 bis 2005 grundlegend saniert und umgebaut. Zusätzlich wurde im Laufe der Rekonstruktionsphase an der Gebäudesüdfront ein öffentlich zugänglicher Heilkräutergarten angelegt. So entstand ein Ausstellungs- und Veranstaltungsort, der mit seinen rund 280 000 Besuchern jährlich offen ist für alle, die an den kulturellen, sozialen und wissenschaftlichen Umwälzungen der Gesellschaft zu Beginn des 21. Jahrhunderts interessiert sind.

Neuanfang Seit 1991 setzt das Deutsche Hygiene-Museum als „Museum vom Menschen“ auf ein modernes und teilweise interaktives Konzept, in dem die Vermittlung wissenschaftlicher Fragestellungen und die kulturelle Bildung die Eckpfeiler bilden.

Der Museumskomplex verfügt über mehrere Säle, eine Vielzahl von Ausstellungsräumen und eigenen Werkstätten, in denen nationale und auch einige international anerkannte Exponate hergestellt werden. Die aufwändig inszenierten Sonderausstellungen beschäftigen sich

mit aktuellen und historischen Themen aus Kunst, Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft. Im Mittelpunkt der ästhetisch anspruchsvollen und didaktisch sinnvoll aufbereiteten Projekte steht jeweils der Mensch.

„**Aspekte des menschlichen Lebens**“ Zwischen 2004 und 2005 wurde die Dauerausstellung „Abenteuer Mensch“ in zwei Etappen eröffnet. Auf einem Areal von rund 2500 Quadratmetern Fläche sind über 1300 Exponate zu besichtigen, die vorrangig aus der hauseigenen Sammlung stammen. Leihgaben anderer Einrichtungen sowie eigens für die Ausstellung entwickelte Medieneinheiten und interaktive Stationen machen jeden Besuch zu einem Erlebnis der besonderen Art. In sieben Themenräumen werden Alltagsaspekte des menschlichen Lebens darge-

KONTAKT

Deutsches Hygiene-Museum
Lingnerplatz 1
01069 Dresden
Tel: 03 51/48 46-400
E-Mail: service@dhmd.de
Internet: www.dhmd.de
Öffnungszeiten:
Di. bis So. 10 bis 18 Uhr
Feiertage 10 bis 18 Uhr



© Deutsches Hygiene-Museum Dresden

stellt, die sich für die Museumsbesucher in folgende Bereiche unterteilen lassen: Der gläserne Mensch, Leben und Sterben, Essen und Trinken, Sexualität, Erinnern – Denken – Lernen, Bewegung sowie Schönheit, Haut und Haar. Diese Dauerausstellung wurde ausgearbeitet als eine interaktive Erlebnisreise zum eigenen Körper, die nicht nur informiert, sondern auch teilhaben lässt.

Unser Tipp Die Ausstellungsetappe „Leben und Sterben“ handelt von der ersten Zelle bis zum Tod des Menschen. Zu Beginn werden die Besucher in die Vorgänge im Zellinneren

eingeführt, die aufgrund der Verschmelzung von Ei- und Samenzellen neues Leben entstehen lassen. Krankheiten und die Art und Weise mit ihnen umzugehen gehören zum Leben des Menschen dazu. Die Ausstellung legt dies am Beispiel von Infektionskrankheiten und der jeweiligen Rolle des Immunsystems prägnant dar. Darüber hinaus informiert die Exposition über Therapie- und Präventionsmöglichkeiten. „Leben und Sterben“ betrachtet Alter und Tod als eine natürliche Etappe des Lebens, der es sich zu stellen gilt. ■